

Mit Olympia-Teilnehmern Seite an Seite im Startblock

Aida Stahlhut und Manfred Harmening bei den Deutschen Meisterschaften gestartet

VON CAROLIN HAMPEL

Leichtathletik. Aida Stahlhut und Manfred Harmening vom VfL Bückeberg haben sich nur eine Woche nach der erfolgreichen Teilnahme an den Niedersächsischen Landesmeisterschaften im Zehn-Kilometer-Lauf einer noch größeren Herausforderung gestellt und sind in Freiburg bei den Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften an den Start gegangen.

Die Strecke war mit vielen leichten Steigungen und zahlreichen Kopfsteinpflaster-Passagen durch die Freiburger Altstadt sehr anspruchsvoll. Unter den 8000 Teilnehmern waren auch etliche deutsche Spitzläufer, so die zweifache Olympia-Teilnehmerin Susanne Hahn, die die Konkurrenz der Frauen gewann. „Es war schon beeindruckend, mit dieser deutschen Laufprominenz Seite an Seite im ersten Startblock zu stehen und nach dem Abspielen der Deutschen Nationalhymne auf den Startschuss zu warten“, schwärmten beide Schaumburger Läufer.

Bei sonnigem und warmem Wetter und angefeuert von mehr als 60000 Zuschauern sowie 42 Musikgruppen entlang der Strecke, erreichten beide mit hervorragenden Zeiten und guten Platzierungen das Ziel. Aida Stahlhut kam in der am stärksten besetzten Altersklasse W20 mit einer Zeit von 1:34,41 Stunden auf Platz 44. Sie hatte ursprünglich eine Zeit von 1:30



Die Bückeberger Manfred Harmening und Aida Stahlhut sind mit ihrem Abschneiden bei den Deutschen Meisterschaften im Halbmarathon vollauf zufrieden.

cwo

Stunden angepeilt, was jedoch durch diverse gesundheitliche Probleme in der Vorbereitung verhindert wurde. Trotzdem ist diese Leistung bemerkenswert, wenn man berücksichtigt, dass Stahlhut erst seit einem Jahr regelmäßig trainiert und mit die-

ser Zeit ihre persönliche Bestleistung um neun Minuten verbesserte.

Manfred Harmening erreichte das Ziel nach 1:36,36 Stunden und belegte damit den 12. Platz in der Altersklasse M65. Mit dieser Zeit konnte er den

zweiten Kreisrekord innerhalb einer Woche knacken. Um mehr als vier Minuten verbesserte er die bisherige Schaumburger Bestmarke seines Bückeberger Vereinskollegen Karl-Heinz Scharf aus dem Jahr 2010.